



**Karate Dojo SC – Eschenbach**

# ZEITUNGSBERICHTE

## Höhenluft schnuppern

Kleine SCE-Karatekas tummeln sich in der Kletterwand

Eschenbach. (rn) Keine Übungen zur Selbstverteidigung, sondern alpine Gefühle genossen die jüngsten SCE-Karatekas. Sie tauschten Bodenhaftung gegen Höhenluft. Ein besonderes Erlebnis war der Sommerausflug für die Kindergruppe des Karate Dojo. In Begleitung des Trainerstabes und mehrerer Väter ging die Fahrt in die Fränkische Schweiz. Ziel war die Kletterwand in Pottenstein.

Ungewohnt war bereits der erste Schritt: das Anlegen der vorgeschriebenen Sicherheitsgurte und -seile. Nach der Einweisung in die Regeln des Parks durch einen ausgebildeten Klettertrainer stürmten die Kinder und Jugendlichen in die vier Parcours mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und Höhenlagen.

Über Netzbrücken, Bohlen, Stege und Seile eroberten die kleinen Alpinisten die abwechslungsreichen Stationen und genossen das prickelnde

Gefühl, sich wie Tarzan durch die Lüfte zu schwingen. Fertigkeiten, die auch im Karate-Training eine wichtige Rolle spielen, wurden hier auf eine etwas andere Art gefordert: Konzentration, Gleichgewichtsgefühl und schnelles Reagieren halfen, die Hindernisse zu überwinden.

Selbst die Kleinsten verloren schnell ihren Respekt vor größeren Höhen und waren enttäuscht, dass sie den schwierigsten Kurs, der alle Wagemutigen bis in eine Höhe von zehn Metern führte, nicht in Angriff nehmen durften.

Viel zu schnell verging die Zeit in der Wand. So mancher Kletterfreak musste mehrfach aufgefordert werden, das Abenteuer Gelände zu verlassen. Eine deftige Brotzeit und ein Eis auf dem Servicegelände des Parks bildeten den Abschluss eines erlebnisreichen Tages, der eine Wiederholung wert ist, so das einhellige Fazit.



Statt mit einem Gegner „kämpften“ die Nachwuchskaratekas mit den zahlreichen Tücken einer Kletterwand. Allen hat es viel Spaß gemacht. Bild: rn